



Simplex Neujahrslied

Vorüber ist das alte Jahr,
Ich wünsche Glück zum neun!
Was euch das alte noch nicht war,
Soll euch das neue sein.

Ich greife zu dem vollen Glas,
Und trink es aus und sag,
Ich wünsche Jedem Alles was
Er selbst sich wünschen mag.

Ich wünsch euch Alles,
was auch euch
Befriediget und reizt,
Und dass mit euern Wünschen sich
Der meinen keiner kreuzt!

So treten wir ins neue Jahr
Getrosten Mutes ein -
Und was im alten noch nicht war,
Erfülle sich im neun!

Ludwig Eichrodt (1827-1892)



Foto: Uwe Kupka

*Allen Einwohnerinnen und Einwohnern
der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel wünsche
ich ein gesundes und glückliches Jahr 2017.*

Ihr Bürgermeister Toni Hübler

Informationen der Verwaltung

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Hübler	036742/67062
Sekretariat, Frau Bohne	036742/67060

Haupt- und Ordnungsverwaltung:

Leiterin, Frau Heyder-Freiny	036742/67070
SB Haupt- und Ordnungsverwaltung, Frau Herschmann	036742/67061
SB Haupt- und Personalverwaltung, Herr Mathejczyk	036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme	036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport, Frau Schröder	036742/67065
Standesamt Frau Streipert	036742/67067

Finanzverwaltung:

Kämmerer, Herr Stöttler	036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften	
Frau Seiferth	036742/67069
Kassenleiterin/Vollstreckungsstelle, Frau Mohr	036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann	036742/67073

Bauverwaltung:

Leiterin Bauhof/SB, Frau Pohl	036742/670793
SB Frau Meißner	036742/670791
SB Frau Fichtelmann	036742/670790

unsere Fax-Nummern:

Sekretariat/Jugend- u. Soziales/ Einwohnermeldeamt	036742/62278
Standesamt/Finanzen/Haupt- u. Ordnungsamt	036742/67088
Touristinformation	036742/63536
Bauverwaltung	036742/670798

Weitere Einrichtungen in der Gemeinde

Bibliothek	036742/62334
Touristinformation	036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/Sportverein	036742/67662
Feuerwehr Uhlstädt	036742/67751
Ortsbrandmeister Rudi Vulpus	0172/8608155
Freibad Großkochberg	036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“	
Großkochberg	036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg	036743/20044
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V., Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld	03671/527010-8
Frau Herzinger	0160/97330719

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister :

in Heilingen:
Herr Papperitz, im Gemeindebüro Heilingen 48
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Tel.: 036742/62402

In Großkochberg:
Herr Hercher, nach Vereinbarung

Achtung!

**Vorübergehend geänderte Sprechzeiten
des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:**
dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
Tel.: 036742/670795 (nur während der Sprechzeiten)

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizeiinspektion Rudolstadt	03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld	03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten, Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft, Bereitschaftsdienste bei Störungen - Gas, Wasser, Elektro usw.)	
Notruf bei Vergiftungen	0361/730730
Energieversorgung (E.ON Thüringer Energie AG)	
Zentrale Störungsstelle Erfurt	0361/652-2090
bei Störungen der Erdgasversorgung	0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland	036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt	
- Trinkwasser	0173/3791307
- Abwasser	0173/3791303

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei Facebook

Redaktionsschluss im Januar 2017

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“
2017 **erscheint**

am Freitag, d. 03.02.2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler Form**
(Word-Format)

Montag, d. 23.01.2017

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingehende Manuskripte
können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt wer-
den. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes ge-
genstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung
ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können
Berichte nicht entgegengenommen werden.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel setzt hiermit die Grundsteuer-
erhebesätze für das Kalenderjahr 2017 wie folgt fest:

Grundsteuer A (land -und forstw. Vermögen)	270 v.H.
Grundsteuer B (Grundstücke)	390 v.H.

Gegenüber dem Kalenderjahr 2016 ist damit keine Änderung
eingetreten, sodass auf die Erteilung von Grundsteuerbeschei-
den für das Kalenderjahr 2017 verzichtet wird.

Diese Festsetzung durch öffentliche Bekanntmachung betrifft
alle Grundsteuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2017 die gleiche
Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben. Für sie wird die
Grundsteuer für das Kalenderjahr 2017 gem. § 27 Abs. 3 Grund-
steuergesetz durch diese öffentliche Bekanntmachung mit dem
zuletzt für das Kalenderjahr 2011 durch Grundsteuerbescheid
veranlagten Betrag festgesetzt. Die Steuerfestsetzung hat mit
dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die Rechtswirksam-
keit eines schriftlichen Steuerbescheides. Soweit Änderungen
in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel
eintreten, wird hierüber ein entsprechender neuer Grundsteuer-
bescheid erteilt.

Zahlungsaufforderung:

Die Steuerpflichtigen, die keine Ermächtigung zur Abbuchung
der Grundsteuer erteilt haben, werden gebeten, die Grundsteuer
2017 - wie im zuletzt ergangenen Bescheid festgesetzt - auf ein
Konto der Gemeindekasse zu überweisen. Die Fälligkeiten sind
der 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2017. Zu spät überwiesene
Zahlungen werden mit Mahngebühren und Säumniszuschlägen
belastet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann binnen eines Monats nach Ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt, Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel einzulegen. Die Frist für die Einlegung des Widerspruchs beginnt mit dem Ablauf des auf den Tag der Bekanntmachung dieser Allgemeinverfügung folgenden Tages.

Bitte beachten Sie:

Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt und ändert nichts an der fristgerechten Zahlungspflicht (§ 80Abs. 2 Nr.1 VwGO)

Hübler

Bürgermeister

Information der Abteilung Jugend, Soziales Kultur und Sport

Um den aktuellen Stand der Vereine zu ermitteln, bitte ich alle Vereinsvorsitzenden der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel die Ansprechpartner mit Tel. Nummern, die Mitglieder zum 01.01.17 davon Jugendliche bis Vollendung des 18. Lebensjahres der Gemeindeverwaltung bis Mitte Januar 2017 mitzuteilen.

Angaben bitte an Frau Schröder Tel. Nr. 036742 67065 oder zu den bekannten Sprechzeiten der Verwaltung.

Informationen aus der Gemeinde

Bedarfsermittlung für Eigenheimbaugrundstücke

In den 1990-er Jahren wurden in mehreren Ortsteilen der Gemeinde Neubaugebiete erschlossen und viele Eigenheime gebaut. Mittlerweile sind fast alle dieser Bauplätze verkauft und bebaut wurden. In Einwohnerversammlungen werde ich auf die Möglichkeit zur Ausweisung weiterer Baugebiete angesprochen. Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen zu können, muss gegenüber den Genehmigungsbehörden ein entsprechender Bedarf nachgewiesen werden. Gleichzeitig müssen wir jedoch anhand eines Leerstands-Katasters nachweisen, dass die vorhandene Gebäudesubstanz nicht ausreichend ist den Bedarf zu decken.

Um die Voraussetzungen zur Einleitung der baurechtlichen Planungsprozesse zu schaffen, habe ich mich dazu entschlossen, eine Bedarfsermittlung durchzuführen. Zur Vereinfachung der Bedarfsanmeldung haben wir auf der Homepage der Gemeinde unter www.uhlstaedt-kirchhasel.de/info/baugrundstuecke ein entsprechendes Formular eingestellt, welches selbstverständlich auch über die Verwaltung bezogen werden kann. Sofern Sie in einem Ortsteil der Gemeinde beabsichtigen ein Haus zu bauen um in der Gemeinde wohnen zu bleiben und noch keinen Bauplatz gefunden haben, bitte ich Sie das Formular ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel zu senden. Alle erfassten Daten werden ausschließlich für diese Bedarfsermittlung verwendet und alle Auswertungen werden anonymisiert erstellt.

Ihr Bürgermeister

Toni Hübler

Sonstige Informationen

Exkursion der FBG „Unterer Hexengrund“

Am Samstag, dem 28.01.2017 findet eine Exkursion zum Thema „Schneebruch 2010/11“ statt. An einigen beispielhaften Flächen im Bereich der Gemarkungen Heilingen, Röbschütz und Beutelsdorf soll über den Zustand der entstandenen Kahlflächen diskutiert werden. Die Qualität der Aufforstungen und Naturverjüngungen wird vorgestellt und deren weitere Behandlung besprochen. Rückblickend erfolgt auch ein Erfahrungsaustausch zur Bewältigung der Schneebruchkatastrophe, sowie forstliche Behandlungsempfehlungen zur Vermeidung ähnlicher Schäden.

Treffpunkt ist um 09.30 Uhr am Kienbergweg/ Abzweig Birkigtweg zwischen Partschefeld und dem Kienberghaus. Von dort aus startet die Exkursion zu Fuß. Am Endpunkt der Veranstaltung ist gegen 12.30 Uhr für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Forstbetriebsgemeinschaft „Unterer Hexengrund“ und das Forstrevier Dorndorf laden alle interessierten Waldbesitzer ganz herzlich ein. Eine telefonische Voranmeldung unter 01723480330 oder per Email (andreas.schoeler@forst.thueringen.de) ist erwünscht.

**Der Vorstand der FBG „Unterer Hexengrund“
Schöler / Revierförster**

Projekt Herbstzeitlose

Gibt es noch Nachbarschaftshilfe?

Im ländlichen Raum funktioniert das System der Nachbarschaftshilfe unter den verschiedenen Altersgruppen der Bevölkerung noch – zumindest gefühlt noch besser als in Großstädten. Für alle Seniorinnen und Senioren, die trotzdem allein sind, bietet das Projekt „Herbstzeitlose“ die Möglichkeit der Begleitung an. Auf Wunsch und nach Absprache kommt wöchentlich eine Seniorenbegleiterin oder ein Seniorenbegleiter unseres Projektes zu Ihnen nach Hause zu gemeinsamen Gesprächen, Spaziergängen, Vorlesen oder einfach nur zum Zuhören. Pflegerische Tätigkeiten umfasst die Seniorenbegleitung aber nicht.

Im Projekt „Herbstzeitlose“ werden seit 13 Jahren Seniorenbegleiterinnen und Seniorenbegleiter für den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ausgebildet.

Der 14. Ausbildungskurs beginnt am 01.02.2017 in der AWO Begegnungsstätte im Rainweg 70 in Saalfeld.

Für alle Interessenten stehen wir in unserem Büro Am Blankenburger Tor 2 in Saalfeld (Tel.: 03671 563329) und zu unserer Sprechstunde an jedem zweiten Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gebäude Jugendclub/Bibliothek Jenaische Straße 54 in Uhlstädt zur Verfügung.

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Beschlüsse des Gemeinderates

Beschluss-Nr.: 209/2016

Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 19. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.09.2016.

Beschluss-Nr.: 210/2016

Optionserklärung gem. § 27 Abs. 22 UStG Übergangsvorschrift zur Nichtanwendung des § 2b UStG

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, § 2 Abs. 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 01. Januar 2021 ausgeführten Leistungen weiterhin anzuwenden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, beim Finanzamt Gera die als Anlage beiliegende „Optionserklärung“ bis spätestens 31. Dezember 2016 abzugeben.

Beschluss-Nr.: 211/2016

Entgeltordnung für die Kosten der Verpflegung in der in Trägerschaft der Gemeinde befindlichen Kindertageseinrichtung „Am Sperlingsberg“ in Großkochberg

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die Entgeltordnung für die Kosten der Verpflegung in der in Trägerschaft der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel befindlichen Kindertageseinrichtung „Am Sperlingsberg“ in Großkochberg in der als Anlage beiliegenden Fassung vom 08.12.2016.

Beschluss-Nr.: 212/2016**3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertages-einrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.

Beschluss-Nr.: 213/2016**1. Änderung der Gebührenordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel der freien Träger**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt die 1. Änderung zur Gebührenordnung für die Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel der freien Träger.

Beschluss-Nr.: 214/2016**Gebäudenutzungskonzept für den Ortsteil Kolkwitz zur Kosteneinsparung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt zur Kosteneinsparung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung folgendes Konzept zur Nutzung der gemeindeeigenen Räume und Gebäude im Ortsteil Kolkwitz:

1. Dorfgemeinschaftshaus mit Wohnung im Dachgeschoß (Kolkwitz 32)

- Verkauf des Gebäudes durch öffentliche Ausschreibung
- Beräumung der eigengenutzten Räume
- Beräumung Lager Dorfklub (Umzug in Dachboden des Jugendklubgebäudes)

2. Jugendklubgebäude (Kolkwitz 3a)

- Renovierung Abstellraum für Versammlungen, Mobiliar steht aus DGH zur Verfügung

Die Verwaltung berichtet über die Realisierung.

Beschluss-Nr.: 215/2016**Grundstücksverkauf ehemalige Stockmannsche Mühle im OT Uhlstädt**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, das Flurstück 898/3, Flur 1, Gemarkung Uhlstädt mit einer Größe von 402 m² einschl. der aufstehenden Gebäude der ehemaligen Stockmannschen Mühle im OT Uhlstädt durch ein Auktionshaus vermarkten zu lassen.

Beschluss-Nr.: 216/2016**Beantragung von Fördermitteln zur Realisierung von Maßnahmen im Rahmen der Förderung der Dorferneuerung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, für das nachfolgend aufgeführte Bauvorhaben einen Fördermitelantrag für das Haushaltsjahr 2017 zu stellen.

Maßnahme	voraussichtliche Gesamtkosten (in Euro)	voraussichtliche Förderung (in Euro)	voraussichtliche Eigenmittel (in Euro)
Ersatzneubau Brücke über den Schadebach (untere Brücke) im OT Naundorf	120.000,00	78.000,00	42.000,00

Beschluss-Nr.: 217/2016**Konzept zur Zusammenführung der Bauhöfe der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt das vorliegende „Konzept zur Zusammenführung der Bauhöfe“. Der Bürgermeister wird beauftragt, mit dem Eigentümer des bevorzugten Standortes des zentralen Bauhofes, Kaufverhandlungen zu führen sowie die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen zu klären.

Beschluss-Nr.: 218/2016**Überplanmäßige Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beschließt, überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016 zuzustimmen.

Beschluss-Nr.: 219/2016**Genehmigung der Niederschrift**

Der Gemeinderat der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel genehmigt die Niederschrift der 19. nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 27.09.2016.

Einwohnerversammlung in Heilingen

Entsprechend § 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel lade ich hiermit alle Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsteile Beutelsdorf, Dorndorf, Engerda, Heilingen, Röbschütz, Rödelwitz und Schmieden zu der am

Donnerstag, dem 5. Januar 2017 um 19:30 Uhr

im Saal der Gaststätte „Zum Posthorn“ in Heilingen

stattfindenden Einwohnerversammlung recht herzlich ein.

Selbstverständlich können auch Einwohnerinnen und Einwohner anderer Ortsteile der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel an der Versammlung teilnehmen.

Toni Hübler
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Entgeltordnung

für die Kosten der Verpflegung in der in Trägerschaft der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel befindlichen Kindertageseinrichtung „Am Sperlingsberg“ in Großkochberg

§ 1**Geltungsbereich**

Diese Entgeltordnung gilt für die Kindertageseinrichtung „Am Sperlingsberg“ in Großkochberg.

§ 2**Entgelterhebung**

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel erhebt für die Essenversorgung von Kindern in der Kindertageseinrichtung Verpflegungsgeld. Dieses wird nach Anwesenheit und Nutzung der Versorgungsangebote berechnet. Die Bezahlung des Verpflegungsgeldes erfolgt über Lastschrifteinzug.

§ 3**Entgeltsätze**

Getränke:	0,20 Euro je Kind und Tag
Frühstück:	0,85 Euro je Kind und Tag
Vesper:	0,55 Euro je Kind und Tag
Mittagessen:	2,15 Euro je Kind und Tag

§ 4**In-Kraft-Treten**

Die Entgeltordnung tritt sofort in Kraft.

ausgefertigt:
Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Uhlstädt-Kirchhasel, den 09.12.2016

gez. Hübler
Bürgermeister

(Siegel)

Amtliche Bekanntmachungen anderer Institutionen**Bekanntmachung**

www.thueringertierseuchenkasse.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2017

Sehr geehrte Tierbesitzer,
die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2017 zum **Stichtag 03.01.2017** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet**

waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird. **Ihre Thüringer Tierseuchenkasse**

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2017

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 28. September 2016 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2017 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt

- | | |
|--|--|
| 1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel | je Tier 4,20 Euro |
| 2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 Rinder bis 24 Monate | je Tier 6,00 Euro |
| 2.2 Rinder über 24 Monate | je Tier 6,50 Euro |
| 3. Schafe und Ziegen | |
| 3.1 Schafe bis 9 Monate | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2 Schafe über 9 bis 18 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.3 Schafe über 18 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.4 Ziegen bis 9 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.5 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.6 Ziegen über 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 4. Schweine | |
| 4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung | |
| 4.1.1 weniger als 20 Sauen | je Tier 1,20 Euro |
| 4.1.2 20 und mehr Sauen | je Tier 1,60 Euro |
| 4.2 Ferkel bis 30 kg | je Tier 0,60 Euro |
| 4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | |
| 4.3.1 weniger als 50 Schweine | je Tier 0,90 Euro |
| 4.3.2 50 und mehr Schweine | je Tier 1,20 Euro |
| <i>Absatz 4 bleibt unberührt.</i> | |
| 5. Bienenvölker | je Volk 1,00 Euro |
| 6. Geflügel | |
| 6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne | je Tier 0,07 Euro |
| 6.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |
| 7. Tierbestände von Viehhändlern | = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) |
| 8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt | 6,00 Euro |

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2017 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

- Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeit-

raum 1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016 in die Kategorie I eingestuft worden.

- Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2017 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2017 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge und Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stellungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2017 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen.

Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2017 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2017 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2017 anzugeben.

Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend.

Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

- mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
- Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2017 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs., 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor dem nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 28. September 2016 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2017 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und vom 24. Oktober 2016 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 1. November 2016

Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Ende des amtlichen Teiles

Aus der Gemeinde

Feuerwehrstützpunkt Großkochberg

Der Feuerwehrstützpunkt Großkochberg (mit den Löschgruppen Neusitz, Teichweiden und Großkochberg) sowie der Feuerwehrverein Großkochberg e.V. und die Jugendfeuerwehr wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere den Kameradinnen, Kameraden und Vereinsmitgliedern einen guten Start ins Jahr 2017.

Wir danken auf diesem Weg allen Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und den Vereinsmitgliedern für ihre Unterstützung.

Ein besonderes Dankeschön für die geleisteten Sach- und Geldspenden geht an Familie Berthold, Familie Gärtner, Familie Ruhland, Herrn Maik Schütz, Frau Sabine Herzinger sowie an alle, die uns mit ihrer Spende finanziell unterstützt haben.

Bibliothek Uhlstädt**Kleiner Rückblick**

Im Oktober war der Thüringer Autor Rainer Hohberg vor Kindern der Grundschule Uhlstädt zu Gast und erzählte multimedial unterstützt über seine Arbeit als „Sagendetektiv“. So spannend ist Heimatkundeunterricht nicht alle Tage! Ein Exemplar seines Sagenbandes „Von Drachen, Hexen und verwunschenen Seelen“ überließ der Autor großzügig unserer Bibliothek.

Anlässlich unserer Veranstaltung zum Bundesweiten Vorlesetag im November 2016 las Elisabeth Schorcht zunächst für die kleinen Besucher eine abenteuerliche Rabengeschichte, der auch die anwesenden Erwachsenen gerne lauschten. Besonderen Anklang fanden die leckeren Puderzuckerwaffeln, die Sabine Herzinger im Jugendclub Uhlstädt unermüdlich buk. Die Lesung mit Peter Schröter fand in kleiner Runde statt. Wir hatten auf mehr als die anwesenden 14 Besucher gehofft!

Regional ging es zu: Herr Schröter las aus dem Werk von Marthe Renate Fischer, u.a. die in Uhlstädt entstandene Geschichte „Die Floßfahrt“, in der eindrücklich die Gefahren der Saaleflößerei geschildert werden. Ebenso interessant war die Beschreibung eines vor 100 Jahren noch üblichen „Flurzuges“, womit die Gemarkungen einer Gemeinde abgegriffen wurden.

**Ständig neue Bücher**

... warten auf unsere Besucher! Im Herbst erreichte uns eine großzügige Bücherspende aus Sachsen mit ca. 700 aktuellen Romanen, Krimis, Historischen Wälzern, Koch- und Jugendbüchern, die es nun zu sortieren und aufzunehmen gilt.

Hans Thiers und Michael Kirchsclager lesen am 20.01.2017

Hans Thiers, Kriminalrat a.D. und Sachbuchautor der Bücher „Mordfälle im Bezirk Gera I und II“ und sein Verleger Michael Kirchsclager lesen und berichten über Morde aus dem ehemaligen Bezirk Gera. Dies ist eine Lesung der besonderen Art, weil es vor allem auch um **authentische Tötungsverbrechen** geht, die im ehemaligen Kreis Rudolstadt tatsächlich passiert sind. Aber auch über Serientäter und Täterinnen wird berichtet. So zum Beispiel über den 6-fachen Babymord unmittelbar nach der Geburt im ehemaligen Kreis Zeulenroda. Die Herren führen an Tatorte voller Grauen und geben tiefe Einblicke in die Psyche der Täter.

Karten sind im Vorverkauf in der Bibliothek Uhlstädt während der regulären Öffnungszeiten und an der Abendkasse zu erwerben. (Preis: 5 € / 7 € - Vorverkauf/ Abendkasse, je 2 € fließen als Spende in die Bibliothek) Wir hoffen auf rege Teilnahme, auch wenn uns die Veranstaltung leider nur gegen Eintritt möglich ist.

Anette Siegert

Im Internet: <http://www.uhlstaedt-kirchhasel.de/info/bibliothek/>.

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr, Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr, erster Samstag im Monat (der kein Feiertag ist) 10.00 bis 12.00 Uhr.

Kontakt: Anette Siegert (Telefon 0178 56 37 417; anette.siegert@web.de) oder einfach zu den Öffnungszeiten einen Ehrenamtlichen ansprechen.

Wanderung von Partschefeld in den Hexengrund

Charakter

Rundwanderung durch Kiefernwald

Voraussetzung

Festes Schuhwerk

Wanderstrecke 7.7km bzw. 7,4km

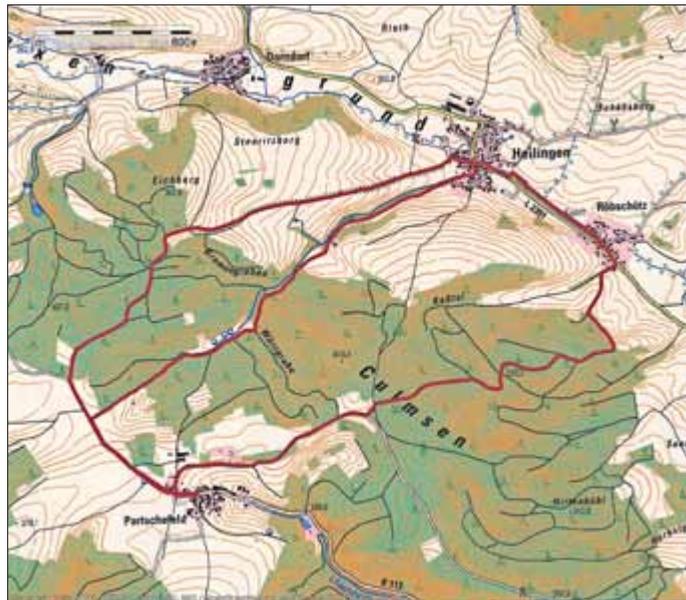
Anstiege: 185m

Abstiege: 185m

Tourendauer: ca. 3h

Wegemarkierung

Keine einheitliche Markierung; Wegweiser und Wegzeichen teilweise vorhanden (siehe Wegbeschreibung)



Wir beginnen unsere Wanderung in Partschefeld am Kulturhaus. Zunächst folgen wir dem Wegweiser zum „Jägerhof Kienberghaus“ oder der gelben Balkenmarkierung. Ab Partschefeld ist dieser Weg auf einer Länge von etwa 1 km mit einer Schwarzdecke versehen. Am Ende der Schwarzdecke biegen wir links in den Wald ab. An der Weggabelung nach etwa 600 m folgen wir der Forststraße nach rechts. Dieser Weg führt nach einem kurzen Anstieg am Culmsen vorbei und dann ständig bergab. Am Rettungspunkt SLF 6727 „Der Schlön“ halten wir uns links und kommen nach insgesamt ca. 3,3 km nach Röbschütz. In Röbschütz wurde die Steinwölbrücke und das Schäferhaus im thüringisch-fränkischem Fachwerkstil unter Denkmalschutz gestellt. Wir gehen über die Brücke und wandern rechts vom Wiedbach auf dem Fußweg nach Heilingen. Der Wiedbach wird hier von besonders vielen Kopfweiden gesäumt. Heilingen ist mit seiner Wehrkirche und der Gerichtslinde mit dem historischen Thingplatz besonders interessant. In Heilingen haben wir zwei Varianten um wieder nach Partschefeld zu gelangen.

Variante 1

Am Wegweiser „Dorfplatz“ gehen wir in Richtung Partschefeld mit der gelb/weißen Balkenmarkierung an der Gaststätte vorbei. Der asphaltierte Feldweg führt immer leicht bergauf zum

Steuritzberg. Am Ende der asphaltierten Strecke halten wir uns rechts. Dieser Weg ist nun bis zum Waldrand teilweise rutschig, bietet aber eine schöne Aussicht auf Heilingen und den Hexengrund. Am Rettungspunkt SLF 6973 „Der Bremsgraben“ halten wir uns links. Auf diesem befestigten Forstweg erreichen wir am Waldrand die Straße, die direkt nach Partschefeld führt.

Variante 2

In Heilingen gehen wir in Richtung Partschefeld mit der blau/weißen Balkenmarkierung. Am Pfarrhaus biegen wir nach rechts ab und kommen in den Lausnitzgrund. Der Weg führt stetig leicht bergauf an dem kleinen Bach entlang. Vorbei am Klingborn kommen wir zum Forsthaus im Lausnitzgrund bzw. Liebesgrund. Am Forsthaus biegen wir nach rechts ab und es geht bald steiler bergauf. Auf der Höhe erreichen wir die Fahrstraße zwischen Partschefeld und Dorndorf. Hier biegen wir nach links ab und kommen nach Partschefeld.

Zu einer Abschlussrast empfiehlt sich die Gaststätte „Schützenhof“ in Partschefeld.

Wir gratulieren

Die Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel gratuliert recht herzlich



- | | | |
|-----------|--|--------------------|
| am 01.01. | Frau Adelheid Rinsland
OT Großkochberg, Hinterm Ehrlich 8 | zum 85. Geburtstag |
| am 04.01. | Herrn Günter Ulrich
Partschefeld 17 | zum 80. Geburtstag |
| am 05.01. | Herrn Heinz Heyder
OT Großkochberg, Neusitzer Straße 1 | zum 90. Geburtstag |
| am 06.01. | Frau Gudrun Sömmmer
OT Zeutsch, Schulgasse 61 | zum 75. Geburtstag |
| am 07.01. | Herrn Edwin Astl
Kleinkrossen 3 | zum 70. Geburtstag |
| am 10.01. | Herrn Jörg Görner
Beutelsdorf 2 | zum 75. Geburtstag |
| am 12.01. | Herrn Günter Höhn
Mötzelbach 14 | zum 75. Geburtstag |
| am 13.01. | Herrn Walter Althans
Kolkwitz 18 | zum 70. Geburtstag |
| am 14.01. | Frau Renate Pochte
Rödelwitz 20 | zum 80. Geburtstag |
| am 18.01. | Herrn Gotthardt Töpfer
OT Zeutsch, Hauptstraße 71 | zum 70. Geburtstag |
| am 19.01. | Frau Charlotte Schuhmann
OT Uhlstädt, Weinbergstraße 194 | zum 90. Geburtstag |
| am 19.01. | Frau Bärbli Bollmann
Niederkrossen 60 A | zum 70. Geburtstag |
| am 20.01. | Frau Siegrid Seigies
OT Zeutsch, Hauptstraße 18 | zum 75. Geburtstag |
| am 21.01. | Frau Rosemarie Büchner
Etelzbach 1 | zum 75. Geburtstag |
| am 21.01. | Frau Helga Krause
Weißen 33 | zum 70. Geburtstag |
| am 22.01. | Frau Edith Geitner
OT Uhlstädt, Jenaische Straße 40 A | zum 80. Geburtstag |
| am 23.01. | Frau Claudia Strubl
OT Kirchhasel, Zum Hirschgrund 40 | zum 70. Geburtstag |
| am 25.01. | Frau Gisela Eberhardt
Engerda 25 | zum 80. Geburtstag |
| am 25.01. | Herrn Peter Windorf
OT Zeutsch, Schulgasse 55 | zum 75. Geburtstag |
| am 26.01. | Herrn Rainer Haucke
Kuhfraß 12 | zum 70. Geburtstag |
| am 29.01. | Herrn Dieter Cwienk
OT Etzelbach, Mötzelbacher Straße 6 | zum 80. Geburtstag |



Bildung

Staatliche Grundschule Uhlstädt

Mit dem Fotoapparat durch unsere Heimatorte

Damit wir unseren Heimatort näher kennenlernen, begaben wir uns mit dem Fotoapparat auf Entdeckungsreise durch Naundorf, Catharinau, Kirchhasel, Dorndorf, Neusitz, Etzelbach, Großkochberg, Kleinkochberg, Heilingen, Uhlstädt, Engerda, Teichel und Zeutsch. In diesen Orten wohnen wir, die Kinder der Klasse 3b der Grundschule Uhlstädt. Was wir da alles entdecken konnten: Schöne alte Fachwerkhäuser und Kirchen, alte Brunnen, herrliche Ausflugsziele, sorgsam restaurierte Denkmäler, liebevoll gestaltete Vorgärten, fleißige Vereine und viele Traditionen, die gepflegt werden. Auch unsere Lieblingsplätze haben wir fotografiert, ältere Einwohner befragt, wie es früher einmal war und bedauert, dass es die Dorfschulen nicht mehr gibt und wir immer mit dem Bus fahren müssen! Jeder sortierte, bastelte und beschriftete fleißig mit seinen Eltern. Es entstanden wunderschöne Mappen mit verschiedener Gestaltung. In der Klasse stellten wir dann allen unsere Arbeiten vor. Jeder hörte interessiert zu und konnte anschließend Fragen zu den einzelnen Orten beantworten. In einer Ausstellung zeigten wir dann der ganzen Schule unsere Werke.

Das Wichtigste aber ist für uns, dass wir unsere Heimatorte sehr lieben und auch später dafür sorgen wollen, dass diese so schön erhalten werden. Alle sind sich einig:

„Wir sind Dorfkinder und darauf sind wir stolz!“



Die Schüler der Klasse 3b.

Staatliche Regelschule Neusitz

Informationse Elternabend - zukünftige 5. Klasse im Schuljahr 2017/2018

Liebe Eltern, hiermit laden wir alle Eltern von Schülern in den jetzigen 4. Klassen recht herzlich zu einem Informationse Elternabend an unsere Regelschule nach Neusitz am

Donnerstag, dem 19.01.2017 um 19.00 Uhr

ein.

Wir informieren Sie über alle unsere schulischen Gegebenheiten und beantworten gern Ihre Fragen.

Hiermit laden wir auch jetzt schon herzlich zum Tag der offenen Tür am 13.05.2017, ab 10.00 Uhr an unsere Regelschule ein.

Mit freundlichen Grüßen

Ellen Luge
Schulleiterin

Schülerfirmengründung mit Nikolaus in Neusitz

Am 6. Dezember prägten 2 „Großereignisse“ das Bild der Regelschule in Neusitz.

Zum einen unterschrieben die Schulleitung, der Förderverein und die Geschäftsführung der Schülerfirma „Klecks und Co.“ die Kooperationsvereinbarung zur Gründung der Schülergenossen-

schaft. Sie hat sich zum Ziel gestellt, das Schullogo, den Tintenklecks, auf den vielfältigsten Produkten, die im und nach dem Unterricht selbst hergestellt werden, zu vermarkten. Aus diesem Anlass luden die zur Zeit neun aktiven Mitglieder der Klasse 8b mit ihrem Betreuer Klaus Förster zu einem Bratwurstessen plus Überraschung ein. 150 Bratwürste, bereitgestellt und teils gesponsert von der Agrargenossenschaft Teichel e.G., wollten für die immer hungrigen Mäuler der Fünft- bis Zehntklässler gebraten werden, natürlich alles in Eigenregie und mit Hilfe des braterprobten Mathelehrers Daniel Wranik. Die Überraschung für Alle war ein Schlüsselanhänger aus Leder in Form des Tintenklecks, hergestellt aus Resten einer Lederfirma, die wiederum von einer Mutti eines Firmenmitgliedes gespendet wurden.

Nicht geplant, dafür umso überraschender, war der Besuch des FCC- Nikolauses in Person von Andreas Rath, der für die Schüler der Schule 100 Freikarten für das Spiel der Jenaer 4. Liga-Fußballer gegen den FC Meuselwitz am 17.12. überbrachte. Zustande gekommen war der Deal durch einen Aufruf der Jenaer, sich für diese Aktion zu bewerben, für die man dann glücklicherweise ausgewählt wurde. Alles wurde dann noch von einem Fernsichteam gefilmt und aufgezeichnet und ist unter Jenatv.de/Querpass vom 9.12. im Internet anzuschauen.

Wenn dann alle 100 Schüler mit ihren Eltern oder fußballbegeisterten Familienmitgliedern wieder in Neusitz zurück sind, wartet schon der nächste Event auf die Schüler. Am 22.12. findet die alljährliche Weihnachtsgala der Schüler in der Neusitzer Sporthalle statt, zu der ab 9:00 Uhr wieder alle Eltern, Freunde und ehemalige Schüler recht herzlich eingeladen sind.

Förster Pressesprecher



Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Johanniter Kindertagesstätte „Hexengrundknirpse Engerda“

Weihnachtsbasar in der Kindertagesstätte Engerda

Dazu eingeladen hatten die Eltern am 25.11.2016. Neugierig hatten sich Eltern, Großeltern und Einwohner von Engerda eingefunden. Überrascht waren wir vom reichhaltigen Angebot an Adventsdekorationen - Kränze, Gestecke, Grußkarten, Schnee-

männer aus Lebkuchen, Kerzenständer, ein Weihnachtsdorf, hausgemachte Marmeladen und anderes waren im Vorfeld von den Eltern gebastelt worden. Alle angebotenen Artikel fanden reichlich Bewunderung und Käufer. Bei Kaffee und Kuchen fühlten wir Besucher uns wohl, gab es doch auch genügend Möglichkeiten zum Gespräch.

Für diese gelungene Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit sagen wir den Eltern ganz herzlich DANKE.

Die Besucher des Weihnachtsbasares



Kindergarten „Am Sperlingsberg“ Großkochberg

*„Willkommen denn zum Neuen Jahr!
Lass uns die Blicke heben.
Die Freundschaft lebe treu und wahr!
Die Freiheit soll am höchsten Leben!“*

Ernst Moritz Ernst

Stolz und mit viel Freude haben die Werkstattkinder des Kindergartens „Am Sperlingsberg“ Großkochberg ihr Weihnachtsprogramm für die SeniorInnen der Gemeinde im Schloss Kochberg vorgetragen. Es wurde reichlich geschmunzelt über den ungeschickten Herrn Holle und herzlich gelacht über die Kindergartenhits, die während einer Reise durch das Jahr erklangen. Nicht nur ein riesiger Applaus, sondern auch eine spontan gesammelte „Künstler-Courtage“ in Höhe von 89,50 € waren der Lohn für die mutigen Künstler. Ein herzliches Dankeschön dafür an die großzügigen Senioren des Ortes.



Zeitgleich feierten die jüngeren Kinder des Kindergartens im eigenen Haus ihren Oma-Opa-Nachmittag mit Musik und leckerem Gebäck in vorweihnachtlicher Stimmung.

In der folgenden Woche ging das große Feiern weiter: die kleinen Sperlinge hatten im Kindergarten und die Werkstattkinder auf dem Gemeindesaal Großkochberg zur Weihnachtsfeier mit der

Familie geladen. Als Ehrengast stellte sich zudem der Bürgermeister Toni Hübler ein, der die freudige Nachricht verkündete, dass den Kindern der Einrichtung unerwartet 300,00 € zur Erfüllung des einen oder anderen Wunsches zur Verfügung stehen. Herzlichen Dank dafür!

Mit vielen Geschenken ging es in der letzten Kindergartenwoche des alten Jahres weiter. Der Weihnachtsmann kam am Dienstag, den 20.12.2016 ins Haus und verteilte seine Gaben. Sicher hatte er die Stimmen der Kinder gehört, die vorher beim fröhlichen Weihnachtssingen mit Herrn Kleinfeld ertönten. Durch die vielen fleißigen Helfer und Unterstützer, die wir hier nicht alle namentlich erwähnen können, hatten unsere Kinder eine wirklich schöne Weihnachtszeit. Ihnen wollen wir allen von Herzen danken. Ein Dankeschön sei aber dennoch genannt an Familie Reimer aus Kirchhasel, die uns alljährlich mit Strohringen aus eigener Herstellung für unsere Adventskränze unterstützen.

Wir wünschen allen Kindern, Familien, Freunden, Helfern und Unterstützern einen gemütlichen Jahresausklang sowie ein gesundes, freudvolles und friedliches Neues Jahr!

Die Kinder und das Team vom Kindergarten „Am Sperlingsberg“ Großkochberg

Johanniter Kindertagesstätte „Waldgeister“ Kirchhasel

Laternenumzug 2016

Am 2. Dezember lud der Elternbeirat des Waldgeister-Kindergartens zum alljährlichen Laternenumzug ein. Alle Kinder trafen sich mit Eltern und Erziehern bei frostigen Temperaturen am Vorplatz der Feuerwehr in Kirchhasel um voller Stolz die eigene Laterne zu präsentieren. Mit tatkräftiger Unterstützung durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchhasel marschierte der leuchtende Pulk unter klarem Sternenhimmel durch die Dorfgasen. Dabei spielten die Bläser aus Catharinau passende Weihnachtslieder und sorgten für eine tolle musikalische Umrahmung.



Nach dem Umzug versorgte der Elternbeirat alle Kinder und Erwachsenen mit warmen Speisen und Getränken. Eine süße Überraschung war diesmal der Verkauf von leckeren Plätzchen, die die Kinder liebevoll für den Laternenumzug zubereiteten. Die kleinen „Waldgeister“ wärmten sich an den Feuertafeln auf und hatten sichtlich Spaß mit dem Knüppelteig am Stock. Als dann noch der Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken vorbei schaute war der Abend rundum gelungen.

Der Elternbeirat der „Waldgeister“ aus dem Kindergarten Kirchhasel bedankt sich bei allen Helfern für die Durchführung des Laternenumzuges und wünscht allen Kindern und Eltern einen guten Start ins neue Jahr 2017.

Zu Besuch bei der Feuerwehr

Im Rahmen unseres Feuerwehrprojektes besuchten die Kinder der Bärengruppe die Feuerwache in Bad Blankenburg.

Während unseres zweiwöchigen Projektes beschäftigten wir uns intensiv mit dem Thema, schauten Bücher dazu an, informierten uns über das Aufgabenfeld eines Feuerwehrmannes, bastelten Feuer und eine Feuerwehr, studierten ein Lied dazu ein, spielten Spiele zum Thema, erkundeten den Kindergarten in Bezug auf Rauchmelder, Notausgänge und Feuerlöscher und stellten im Gruppenzimmer einen Brand nach. Die Kinder konnten ihr Wissen beim Löschen und Retten unter Beweis stellen.

Robin, der Feuerwehrmann, führte uns durch das Feuerwehrhaus und dabei konnte von den Kindern jeder Winkel genau inspiziert werden. Angefangen mit der Einsatzbekleidung, welche die Kinder selbst ausprobierten, ging es in die Fahrzeughalle mit ihren vielen Gerätschaften und am Ende zu den lang ersehnten Feuerwehrautos. Robin zeigte den Kindern die Geräte an Bord, um den Menschen in Not helfen zu können. Natürlich musste hier einiges praktisch ausprobiert werden, wie schwer ist zum Beispiel ein Atemschutzgerät oder die Rettungsschere, wie funktioniert eine Wärmebildkamera und vieles mehr.

Mit großem Spaß löschten die Kinder mit dem Stahlrohr ein Feuer und bedienten die Handpumpe.

Am Ende warteten die Bärchen mit großem Interesse darauf, dass sie endlich in das rote Feuerwehrauto steigen und mit Blaulicht und Sirene eine Runde um das Objekt fahren durften.

Für die Kinder war es ein richtig schöner Vormittag, der allen viel Freude bereitete. Großen Dank gilt einem Vati der Bärengruppe, welcher uns den Ausflug ermöglichte und uns an dem Tag tatkräftig unterstützte.

Die Kinder der Bärengruppe und die Erzieher Susi und Antje.



Jugendclubnachrichten

Kinder- und Jugendarbeit mit dem jufö

Projektarbeit

Die Wertegruppe 2016 der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel beeindruckte mit ihrem Film über den Verlauf und die Ergebnisse ihres Projektes die Teilnehmer aus ganz Thüringen in der Abschlussveranstaltung am 26. Dezember in Weimar. Sie beschäftigten sich von März bis November mit verschiedenen Werten, die für ein Zusammenleben im Dorf und in der Stadt wichtig sind und wollten heraus finden, ob und wo es Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt. Gleichzeitig stellten sie die Frage, ob sich die Wertevorstellungen ändern werden, wenn geflüchtete Familien in das Dorf oder in die Stadt ziehen.

Die Abschlussveranstaltung zum Jugendprogramm „Werte.Zusammen.Leben“, wofür sich der Landesjugendring Thüringen e.V. verantwortlich zeichnet, wurde auch von der Mitarbeiterin des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport gewürdigt. Eine Berichterstattung zum beantragten Projekt durch den Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V. für den Jugendclub Catharinau erfolgte fortlaufend im Amtsblatt und im Internetportal der Gemeinde. Seit 5 Jahren wurden aus dem Jugendprogramm erfolgreiche Projekte in der Gemeinde mit Jugendgruppen durchgeführt. An dieser Stelle sei in diesem Jahr besonders Lucas Birkenmeier aus Catharinau und Maik Neumann aus Uhlstädt für die gute Zusammenarbeit gedankt. Wer sich für den Film interessiert und bei der Umsetzung der Ergebnisse dabei sein möchte, wende sich bitte an Sabine Herzinger.

(siehe auch

www.uhlstaedt-kirchhasel.de/Aktuelles/MobileJugendarbeit)



Die Wertegruppe (mit Werterad) 2016 wird für ihr Projekt in Weimar ausgezeichnet.

Jugendclub Uhlstädt

Auch in diesem Jahr gab es wieder eine Weihnachtsveranstaltung im JC, an der 19 Kinder und Jugendliche aus Uhlstädt teil nahmen. An mehreren Stellen in den zur Verfügung stehenden Räumen wurden vom Mittwochstreff Bastelstände aufgebaut. Das verleitete dazu, eigene kreative Gedanken umsetzen und so konnten wahre Schmuckstücke als Weihnachtsgeschenke mit nach Hause genommen werden. Ein Dankeschön geht an die Malerfirma „Eberlein und Schellenberger“, die wieder Farben kostenfrei abgab und an Maria Perov aus Rudolstadt, die für das Abendessen selbst zubereitete Pelmeni (russische Küche) zum satt essen spendierte.

Jugendclub Etzelbach

Zum dritten Mal in Folge haben sich die Kinder vom Kindertreff am Montag unter dem Motto „Kirche drum und dran“ bereit erklärt, dass Krippenspiel am Heiligen Abend zu spielen. Für das Einüben und die Aufführung, sowie für die Gestaltung des Heiligen Abends in der Kirche zeichnet sich Frau Weidner, die Schulleiterin der Grundschule Uhlstädt, in diesem Jahr verantwortlich. Durch ihr Engagement konnten alle Rollen besetzt und auch die Orgelbegleitung abgesichert werden.



Die Kinder und Jugendlichen aus Etzelbach nach der ersten Krippenspiel-Probe.

Jugendclub Heilingen

Die gute Zusammenarbeit beim Sommerfest mit dem Heimatverein gab Anlass dazu, die Jugendlichen auch für die Aufführung des Weihnachtsmärchens im Saal von Heilingen zu gewinnen. Die Aufführung war ein voller Erfolg und lässt hoffen, das beim nächsten Mal weitere Jugendliche mit dabei sind, wenn es gilt, gemeinsam mit dem Heimatverein im nächsten Jahr was auf die „Bühne zu stellen“.

In diesem Sinne wünsche ich allen Kindern, Jugendlichen und Kooperationspartnern einen wunderschönen Jahreswechsel und viele gute Ideen für das **Neue Jahr**, bei deren Umsetzung die Gemeinde und die Mobile Jugendarbeit wieder sehr gern unterstützen.

Sabine Herzinger

Mobile Jugendarbeit

Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Vereine und Verbände

Engerdaer Karnevals Club EKC e.V.

Am 10.12.2016 fand unsere Weihnachtsfeier auf der Leuchtenburg zu Kahla statt.

Als Dankeschön für unsere EKC Mitglieder war es für uns „Alle“ eine gelungene feucht-fröhliche Feier und ein schöner Abschluß der Saison 2016.

Einen besonderen Dank gilt unserem Busfahrer Gerald Hecht der uns Karnevalisten bei vielen Veranstaltungen unterstützt hat. Der Vorstand möchte sich noch einmal recht herzlich bei allen Mitgliedern, Freunden und treuen Anhängern für die gemeinsame Zusammenarbeit der vielen Veranstaltungen und Events bedanken.

Wir wünschen Euch allen ein frohes und glückliches neues Jahr. Auf eine tolle und neue Saison, die wir wieder in Kirchhasel stattfinden lassen.

Vorab schon einmal die Termine:

18.02.2017 Prunksitzung

25.02.2017 Rentnerfasching

26.02.2017 Kinderfasching

Der Vorstand des EKC

Engern is ...Blau



traditionelle Veranstaltung seit vielen Jahren steht. Nicht unerwähnt bleiben soll deshalb auch der kleine, aber feine Weihnachtsmarkt der fleißigen Bastel- und Backfrauen des Vereins und die freundliche Bewirtung der vielen Gäste.

Juliane Grohmann



Heimatverein Heilingen-Röbschütz

Sie will immer die Schönste sein...“

(Klage eines Zwergs)

Der liebenswerte Zwergenboss Wilhelm eröffnete am 04. Dezember mit tiefer Stimme und herzlichen Worten das diesjährige Weihnachtsmärchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ in Heilingen (Er war nämlich damals dabei und konnte deshalb glaubhaft als Erzähler auftreten). Etwa 180 Personen waren am 2. Advent im Saal des Vereinshauses „Zum Posthorn“ zusammen gekommen. Für einen Außenstehenden war das Altersspektrum der Gäste fast unglaublich - vom Säugling bis zu hoch betagten Senioren, Kindern mit Eltern, Geschwistern, Großeltern und Freunden, darunter viele Jugendlichen. Alle lauschten dem uralten Märchen der Brüder Grimm in einer herzerfrischenden Fassung. Diese lebte durch die Darsteller, die seit Oktober abends in ihrer Freizeit geprobt haben. Textsicherheit, darstellendes Spiel, Bewegungsabläufe und gar Umbesetzungen (danke, Iris!) mussten bewältigt werden. Hinweise der Regisseure (Irene, Günther, Heiko) wurden umgesetzt, Stück für Stück entstand das Bühnenbild. Herrlich die sieben Zwerge, anmutig das Schneewittchen, absolut authentisch der Jäger, anrührend der Walzer mit dem Prinzen auf dem Hochzeitsfest, spürbar das Aufatmen der Kleinsten über das glückliche Ende. Es war toll!

Nur Insider wissen um die enorme Arbeit hinter den Kulissen. Ehe eben diese stehen, trocken bereits im Sommer in manchen Gärten extra angefertigte Theatermöbel, werden Requisiten zusammengetragen, verschwinden aus Haushalten für lange Zeit Körbe, Kopfkissen, Geschirr, Kämmе, Hüte...

Wenn viele Gäste diesen Nachmittag mit einem Lächeln verlassen, wenn Eltern sich bedanken, dass ihre Kinder mitspielen durften, dann hat sich alles gelohnt, befindet der Heimatverein Heilingen-Röbschütz e.V., unter dessen Schirmherrschaft diese

Uhlstädter Sportverein e.V.

Am Donnerstag, den 24. November 2016 überreichte die Firma BASF Rudolstadt der Abteilung Kindersport des Uhlstädter Sportvereins zwei neue Sportgeräte. Die Sportkinder und die Sportmäuse erhielten ein Balancierrad und Balanciersteine.



Mit Freude probierten die Kinder die neuen Geräte aus. Die Sportkinder und die Sportmäuse des USV mit ihren Übungsleiterinnen Antje Wenzel und Peggy Tänzer bedanken sich recht herzlich bei der Firma BASF und im Besonderen bei Frau Heike Schaubitzer für die tollen neuen Sportgeräte.

Niederkrossener Karneval Club e.V.

Willkommen 2017

*Wir blicken oft zurück!
Doch wenn das neue Jahr kommt,
dann stellen wir uns oft die Frage -
was wird uns das neue Jahr bringen?
Keiner kann die Frage beantworten.
Doch in einem Jahr kennen wir die Antwort.
Darum lässt das neue Jahr mit Glück beginnen,
es soll unser Talisman im nächsten Jahr sein.*

*Viel Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr
wünscht der Vorstand des Niederkrossener Karneval Club e.V.
seinen Mitgliedern und deren Familien,
sowie all jenen, die uns das ganze Jahr über unterstützen
und allen die gerne zu unseren Veranstaltungen kommen.*

Das Jahr 2016 neigt sich nun dem Ende entgegen.



Die letzten Aktivitäten im ausklingenden Jahr waren unsere 2 Aufführungen des Bauerntheaters und das Weihnachtsbaumsetzen. Die positive Resonanz zu den Veranstaltungen, lassen uns wieder optimistisch in die Zukunft blicken.



Im neuen Jahr stehen unsere Karnevalsveranstaltungen ganz im Zeichen des 40-jährigen Jubiläums der Gründung unseres Vereines. Schon Anfang Februar findet dazu unsere Festveranstaltung statt. Zu dieser und allen weiteren Veranstaltungen möchten wir recht herzlich einladen und freuen uns auf zahlreiche Gäste.

40. Karnevalssaison den NKC

Unser Programm finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen, Kultur und Freizeit

Wie man sehen kann, ist beim NKC immer wieder was los. Wer Fragen zu unserem Verein, unseren Veranstaltungen oder einer Mitgliedschaft hat, kann sich gerne beim Vorstand informieren.

Dietmar Hellmann, NKC

Musikverein Neusitz e.V.

Das etwas andere Weihnachtskonzert



Toralf Klein gab am 08.12.2016 in den Vereinsräumen des Musikverein Neusitz ein Weihnachtskonzert mit seiner Band aus Dresden.

Verein Saalfeld-Samaipata e.V.

Unterwegs für bolivianische Straßenkinder

Wenn im Advent die 1. Kerze entzündet wird, erfreuen jedes Jahr aufs Neue Benefizveranstaltungen die Besucher in Kirchen des Kirchspiels Heilingen-Uhlstädt. So war es auch im Nov./Dez. 2016.

Eingeladen wurde in die Kirchen zu Heilingen, Partschfeld und Engerda. Die eingehenden Kollekten unterstützen die Aktion "Brot für kleine Hände" des Vereines Saalfeld-Samaipata. Dieser setzt sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen für Straßenkinder in Santa Cruz/Bolivien ein.

Unter der temperamentvollen Leitung von Frau Pastorin Thiel gestalteten der Kirchenchor, der Flötenkreis und die Bläser mit dem Verein ein ansprechendes Programm.

Lieder, Musikstücke, nachdenkliche Worte und szenisches Spiel wechselten einander ab und stimmten `mal heiter, `mal besinnlich auf das bevorstehende Christfest ein. Herausragend die klangvollen Solo-Stimmen von Jeffry und Peggy. Sie erfüllten im Besonderen die Kirchenräume und erwärmten jedes Herz.

Aufmerksam wurde der Erlebnisbericht von zwei Saalfelder Vereinsmitgliedern, Herrn Dr. Thomas Kreher und Arthur, aufgenommen. Sie besuchten im vergangenen Sommer die Hilfsprojekte in Bolivien. Zu hören und zu erleben, was Hilfe bewirkt, bestärkte alle Anwesenden auch weiterhin, notleidende und benachteiligte Kinder nicht allein zu lassen.

Zum Ausklang der Veranstaltungen wurden in den Kirchen Mitwirkende und Besucher mit warmen Getränken und einem Imbiss verwöhnt.

Der Verein SLF-Samaipata dankt allen, die zum Gelingen der Aktion mit dem Spendenergebnis von **2.609,00 €** beigetragen haben, von ganzem Herzen, verbunden mit den besten Wünschen für ein friedvolles Jahr 2017.

Gisela Horn



Foto Uwe Horn

VdK Ortsverband Uhlstädt-Kirchhasel

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK,

unsere Jahresabschlussveranstaltung findet am Sonnabend, den 11.02.2017 im Landhotel „Edelhof“ in Kolkwitz statt.

Beginn:	14.30 Uhr	
Kaffeetrinken:	15.00 Uhr	
Abendessen:	19.00 Uhr	
Unkostenbeitrag:	Mitglieder:	5,00 €
	Nichtmitglieder:	15,00 €

Meldung der Teilnahme bis 28.01.2017 unter:

Rolf Dressel	03672/4703028
	oder 03672/48040
Ingrid Hensel	03672/427997
Regina Schaubitzer	036742/62329

Der Vorstand des Ortsverbandes Uhlstädt-Kirchhasel

Waldbadverein Rückersdorf e.V.

Waldbad Rückersdorf zieht Bilanz

Das Jahr 2016 ist zu Ende und das gibt uns Anlass, eine kleine Bilanz zu ziehen.

Der durchwachsene Sommer ließ keine neuen Besucherrekorde erwarten. Trotzdem fanden in der abgelaufenen Saison über 4000 Gäste den Weg zu uns. Der angestiegene Zuspruch besonders vieler auswärtiger Besucher war dabei schon beachtlich. Sehr erfreulich war auch der ungebrochene Wille von einheimischen Unternehmen und vor allem auch Privatpersonen zur Unterstützung durch Sachleistungen und Spenden. So spendeten mehrere Uhlstädter Rentner teilweise in hohen zweistelligen Summen. Dafür nochmals herzlichen Dank. Wir bedanken uns bei folgenden Unternehmen für ihre Unterstützung: Sägewerk Oberkrossen, Wirtschaftsberatung Lehnert, Frau Dr. Mechthild Knüpfer, MOBAU Rudolstadt, Express-Service Peter-Fritsche, Tief-und Fernmeldebau GmbH, Renovierungs-Service Falk Lorenz, „NASEWEIS“ Uwe Lidke, der „Weißbachklause“, Domus-Blumen-Floristik, Renault Autohaus Bohr, Montage-Service Christian Müller, Dr. Ralph Greiner Perth, KOPIER Saalfeld, M4 Tattoo, Baugeschäft Lemser, DEG Saalfeld, Werbewelten und Delta Autiorent Stephan Dietz.

Wie versprochen, werden wir die kommenden Investitionen vor Allem in einen seniorengerechten Einstieg in unser großes Schwimmbaden tätigen.

Die gute Partnerschaft, wie z. B. mit der Feuerwehr Uhlstädt, der Grundschule Uhlstädt, den Kindereinrichtungen des Ortes sowie dem Arbeitskreis Natur und Umwelt und dem Sportverein war ein weiterer Bestandteil unserer Erfolge.

Nicht unerwähnt sollte der Anteil unserer Vereinsmitglieder bleiben, die aufopferungsvoll und oft unter Verzicht persönlicher Freizeit den Weiterbetrieb des Waldbades sichern. Besonders möchte sich der Vorstand bei Sandra Winkel bedanken, die in ihren Jahresurlaub vier Wochen als Rettungsschwimmerin in unserem Waldbad ehrenamtlich arbeitete.

Auch dafür wollen wir ein herzliches Dankeschön sagen.

Der Vorstand

Unser Rettungsschwimmer-Team sucht Verstärkung!

Den ganzen Sommer am Pool sitzen, auf das Wasser schauen und abends braungebrannt nach Hause gehen. Ganz so einfach ist der Job des Rettungsschwimmers nicht. Solltest du aber Spaß an der verantwortungsvollen Aufgabe haben und im Sommer Lust, als Rettungsschwimmer in unseren schönen Waldbad zu arbeiten, dann melde dich. Ansprechpartner sind im Verein Frau Sandra Winkel und Herr Sebastian Brandt (Tel. 0172-3753822). Wir Organisieren auch deine Ausbildung und übernehmen die Kosten. Voraussetzung ist das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber. Termin für den Ausbildungskurs gibt es auch schon. An diesem Termin werden auch unsere Rettungsschwimmer ihre Kenntnisse dieses Jahr wieder auffrischen. Der Rettungsschwimmerkurs findet vom 07.02.2017 - 09.02.2017 im Stadtbad Pöbneck statt (3mal/7Stunden). Voraussetzung ist ein gültiger „Erst Helfer“ Ausweis, der auch zu diesem Kurs aufgefrischt wird. Melde Dich, und arbeite dort wo andere Urlaub machen. Info-Tel. 01723753833

Veranstaltungen, Kultur und Freizeit



Weihnachtsbaumverbrennung in Großkochberg

Die Jugendfeuerwehr Großkochberg organisiert am

**13.01.2017, ab 18.00 Uhr,
die 6. Kochberger**

Weihnachtsbaumverbrennung.

Auf dem Parkplatz neben dem Bad fallen die ausgedienten Bäume dann den Flammen zum Opfer.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf euch! Schaut doch einfach mal vorbei!

Wer seinen Baum nicht selber mitbringen möchte, kann ihn bis spätestens Donnerstag, 12.01.2017 18:00 Uhr an einen dieser Sammelplätze ablegen:

- Am Kirschgraben (großer Parkplatz)
- Gerätehaus
- Goetheplatz
- Parkplatz

40 Jahre Niederkrossener Karneval Club

40 Jahre kunterbunt,
beim NKC geht's immer rund

04.02. 19:11 Uhr Festveranstaltung
05.02. 15:00 Uhr Kinder- und Familienkarneval
24.02. 20:11 Uhr Niederkrossener Weiberfasching

Eintritt: 04.02. und 24.02. je 12,-€
05.02. Erw. je 5,-€, Kinder je 1,-€
Informationen und Kartenvorverkauf über
D. Hellmann (0160 97494548) und D. Petzold (0173 8716353)

►►► Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ►►►



Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“ Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Toni Hübler, Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Fasching Uhlstädt



2017



18.02. Galaabend
25.02. Prunksitzung
26.02. Kinderfasching

Kartenvorverkauf:
03.02. & 10.02.
16 -18 Uhr
im Saal „Grüner Baum“

weitere Infos:
www.fasching.uhlstaedt.de



Sonstige Veranstaltungen

Orlamünder Carnevals Verein



Termine für die öffentlichen Veranstaltungen im Rathaus

Samstag, 04.02.2017 ab 13.01 Uhr Ü-60 Fasching
ab 20.01 Uhr 1. Veranstaltung
Samstag, 11.02.2017 ab 20.01 Uhr 2. Veranstaltung
Samstag, 18.02.2017 ab 20.01 Uhr 3. Veranstaltung
Samstag, 25.02.2017 ab 20.01 Uhr 4. Veranstaltung
Sonntag, 26.02.2017 ab 14.01 Uhr Kinderfasching mit
Kinderelferrat und
Programm durch
Kinder

Montag, 27.02.2017 ab 19.01 Uhr Rosenmontagssitzung
Dienstag, 28.02.2017 ab 13.30 Uhr Strohbarumzug

Kartenvorbestellung unter Tel.: 036423 22529
Kartenvorverkauf immer am Sonntag vor der Veranstaltung
ab 10.00 Uhr im Rathaus
www.helau-ocv.de.

**Verstärkung für unsere Tanzgrup-
pen, Büttensprecher und Musikali-
sche Talente gesucht. Weiterhin
sind uns fleißige Helfer für Ton,
Technik usw. willkommen.**



Förderverein Schloss Hummelshain e.V.

67. Sonntagsvortrag im Teehaus Hummelshain

Dass die walddreiche Landschaft um Hummelshain bis hin nach Wolfersdorf und zur Stanauer Heide landschaftlich sehr reizvoll ist, weiß jeder. Nicht umsonst zieht es immer wieder Gäste von außerhalb hierher. Worin bestehen sie aber eigentlich - die Reize dieser Gegend? Was ist das Besondere dieser Landschaft? Mit dieser Frage haben sich der bekannte Forstprofessor Martin Heinze und Dr. Haik Porade vom Leipziger Institut für Landschaftskunde eingehend beschäftigt. Diesem Thema haben sie auch ein Kapitel ihres 2017 erscheinenden Buches „Landschaften in Deutschland - Werte der Heimat“ (Band 76) gewidmet. Ihr Resümee: Hier handelt es sich um eine einzigartige historische Jagdkulturlandschaft.

29. Januar 2017, 15 Uhr

Rieseneck-Hummelshain-Wolfersdorf - eine einzigartige historische Jagdkulturlandschaft.

Bildvortrag von Prof. Martin Heinze, Kospoda, u.
Dr. Haik Porade, Leipzig

Jahrhunderte der Jagdausübung haben in unserer Region viele bis heute sichtbare Spuren hinterlassen. Es sind dies vor allem Jagdschlösser wie in Hummelshain und Wolfersdorf. Es sind die zahlreiche Jagdhäuser und -hütten wie das Siebshaus und das Grüne Haus, der Herzogstuhl, die einzigartige Jagdanlage Rieseneck. Aber es ist nicht zuletzt die Waldlandschaft zwischen Hummelshain und Wolfersdorf selbst. Bis in die Wegführungen hinein und bis zu den Flur- und Forstnamen ist ihr Erscheinungsbild vor allem durch die jagdliche Nutzung geprägt worden – und als solche bis heute erlebbar. Mit ihren Vortrag wollen die Wissenschaftler die historischen und landschaftlichen Eigenarten unserer Heimatregion und deren besondere Werte bewusst machen.

Nach dem Vortrag lädt der Förderverein wie immer zu Fettbrot und Rotwein ein. Um rechtzeitige Platzreservierung wird gebeten - Tel. 036424/51919.



Das Blasehaus am Rieseneck - eines der vielen Wahrzeichen der Hummelshainer Jagdkulturlandschaft (Foto Berthelmann)

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Heilingen-Uhlstädt

Die Evangelischen Kirchengemeinden

• Schmieden • Engerda • Rödelwitz • Partschefeld • Dorndorf
• Weißen • Weißbach • Heilingen • Uhlstädt • Beutelsdorf •
Zeutsch • Niederkrossen

Jutta und Michael Thiel, Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhassel, 03 67 42 / 62 414 und 0 171 / 62 19 000

Sonntag, 01.01.

10:00 Uhr Neujahrgottesdienst in Uhlstädt mit Abendmahl

Samstag, 07.01.

10:00 Uhr Gottesdienst in Klinik an der Weißenburg

Donnerstag, 12.01.

19:30 Uhr Frauentreff in Zeutsch

Sonntag, 15.01.

08:30 Uhr Gottesdienst in Schmieden
 10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt
 14:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen

Mittwoch, 18.01.

14:30 Uhr Gemeindenachmittag in Uhlstädt

Donnerstag, 19.01.

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Heilingen

Sonntag, 22.01.

09:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch
 10:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen
 13:00 Uhr Gottesdienst in Weißen
 14:00 Uhr Gottesdienst in Weißbach
 17:00 Uhr Gottesdienst in Engerda

Mittwoch, 25.01.

15:00 Uhr Gemeindenachmittag in Heilingen

Sonntag, 29.01.

08:30 Uhr Gottesdienst in Partschefeld
 10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt
 14:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen
 17:00 Uhr Gottesdienst in Dorndorf
 18:00 Uhr Gottesdienst in Rödelwitz

Donnerstag, 02.02.

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis in Heilingen

Samstag, 04.02.

10:00 Uhr Gottesdienst in Klinik an der Weißenburg

Sonntag, 05.02.

08:30 Uhr Gottesdienst in Schmieden
 10:00 Uhr Gottesdienst in Engerda
 14:00 Uhr Gottesdienst in Beutelsdorf
 17:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen
 18:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch

In der ersten Januarwoche fallen noch aus:

Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Kirchenchor und Flötenkreis.

Ab der zweiten Januarwoche finden wieder regelmäßig statt:

Christenlehre: montags, 16:30 Uhr, im Pfarrhaus Uhlstädt
 dienstags, 16:30 Uhr, im Pfarrhaus Heilingen
 donnerstags, 16:30 Uhr, in Engerda

Konfirmanden: dienstags, 18:30 Uhr, im Pfarrhaus Heilingen

Kirchenchor: mittwochs, 19:00 Uhr, im Pfarrhaus Heilingen

Flötenkreis: freitags, 14:30 Uhr, im Pfarrhaus Heilingen

Evang.-luth. Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz

Das Pfarramt ist zur Zeit nicht besetzt, in Vertretung zuständig ist:

Pfarrer Johannes-Martin Weiss
 Caspar-Schulte-Str. 20, 07407 Rudolstadt
 Festnetz: 03672 / 422687
 Handy: 0151 / 72710996
 E-Mail: johannes-martin.weiss@t-online.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates:

Lutz Kürsten, Untercatharinau 34, 07407 Catharinau
 Festnetz: 03672 / 410399
 Handy: 0160 / 2871513
 E-Mail: lutz.kuersten@web.de

Gottesdienste/Veranstaltungen

Sonntag, 1. Januar - Neujahr

14.00 Uhr Kirchhasel, mit Pfarrer Weiss

Sonntag, 8. Januar - 1. Sonntag nach Epiphaneas

10.00 Uhr Neusitz, mit Pfarrer i.R. Tschesch

14.00 Uhr Catharinau, mit Pfarrer Weiss

17.00 Uhr Etzelbach, mit Pfarrer Weiss

Sonntag, 15. Januar - 2. Sonntag nach Epiphaneas

10.00 Uhr Kirchhasel, mit Pfarrer Weiss (mit Kinderkirche)

14.00 Uhr Langenschade, mit Lektor Zeuner

Sonntag, 22. Januar - 3. Sonntag nach Epiphaneas

10.00 Uhr Kolkwitz, mit Lektor Zeuner

14.00 Uhr Mötzelbach, mit Pfarrer Weiss

Sonntag, 29. Januar - 4. Sonntag nach Epiphaneas

10.00 Uhr Großkochberg, mit Pfarrer i.R. Tschesch

13.00 Uhr Neusitz, mit Pfarrer i.R. Tschesch

Sonntag, 5. Februar - Letzter Sonntag nach Epiphaneas

10.00 Uhr Kirchhasel, mit Pfarrer Günther (mit Kinderkirche)

14.00 Uhr Kolkwitz, mit Pfarrer Günther

14.00 Uhr Catharinau, mit Pfarrer Weiss

Sonntag, 12. Februar - Septuagesimae

10.00 Uhr Etzelbach, mit Pfarrer Weiss

10.00 Uhr Mötzelbach, mit Lektor Zeuner

Vorkonfirmandenunterricht:

mittwochs 17.30 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel

Konfirmandenunterricht:

donnerstags 17.00 Uhr im Pfarrhaus Kirchhasel

Aus unserer Gemeinde verstarb:

Kirchenälteste Christel Pfothenhauer aus Oberhasel am 13. November 2016 im Alter von 66 Jahren. Die Trauerfeier fand in Oberhasel am 26. November 2016 statt.

Christenlehre: Herzliche Einladung an die Kinder - in Etzelbach, montags 17 Uhr im Jugendclub, in Großkochberg montags 16 Uhr im Gemeindeforum an der Kirche, in Kirchhasel im Pfarrhaus, die Termine werden im Schaukasten bekanntgegeben.

Orgelunterricht:

nach Absprache mit Pfarrer Ludwig Fischer

Vertretungsdienste bei Trauerfällen, Taufen, Trauungen

Kirchhasel: Pfarrer Thiel, Heilingen, Tel.: 036742/62414
 Catharinau, Oberhasel: Pfarrer Stecher, Rudolstadt, Tel.: 03672/313576

alle übrigen Orte: Pfarrer Weiss, siehe oben

Monatsprüche Januar und Februar

Januar:

Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen. (Lukas 5,5)

Februar:

Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes:

Friede diesem Haus! (Lukas 10, 5)

Mit tiefer Betroffenheit haben wir vom Tod unserer Kirchenältesten aus Oberhasel,

Christel Pfothenhauer

erfahren.

Während ihrer langjährigen Tätigkeit im Gemeindegemeinderat und mit ihrem Einsatz für die Kirche in Oberhasel hat Sie sich verdient gemacht.

Mit großer Wertschätzung und voller Dankbarkeit werden wir ihr ein Andenken in unserer Mitte bewahren.

**Der Gemeindegemeinderat des
Evang.-luth. Kirchengemeindeverbandes
Kirchhasel-Neusitz**

Sonstiges

Dank allen Sponsoren

Für die Bereitstellung von Verkehrsbüchern „Straßenge-schichten mit Moritz und Luise“ für unsere Kindertageseinrichtungen und die Grundschule „Heinrich Heine“ sowie der Bücherei

Die Verkehrssicherheit von Kindern liegt uns allen am Herzen. Nach wie vor sind Kinder besonders gefährdete Verkehrsteilnehmer.

Kindern zu helfen, sich in spielerischer Art und Weise auf den Straßenverkehr vorzubereiten, ist eine wichtige Aufgabe, um Unfälle zu vermeiden.

Der Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V. hat sich dieser Aufgabe durch die Aktion „Spaß auf der Straße: Mit Sicherheit!“ erfolgreich angenommen.

Im Rahmen dieser Aktion konnten der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel für die Kindertageseinrichtungen, der Grundschule und

Bücherei 33 Verkehrsbücher „Straßengeschichten mit Moritz und Luise“ übergeben werden.

In diesem Buch werden Kinder auf alltägliche Situationen als Fußgänger im Straßenverkehr vorbereitet.

Die Bereitstellung dieser Bücher verdanken wir folgenden Sponsoren:

- Bauunternehmen Herr Dietzel
- Elektroinstallation Heerwagen
- Gasthaus Zum Goldenen Roß, Inh. Gudrun Löhmer
- Jahn Heizung- und Sanitär
- Konditorei & Bäckerei Kraft GmbH
- Mühlenbau Uwe Schmidt

STOPPT
die
Wind/orangegebiete
W-11
W-31
W-32

Windradsimulation mit ca. 200 Meter hohem Feuerwerk
wann: 27.01.2017 /18:00 Uhr
(Schlechtwettervariante: 10.02.2017/18:00 Uhr)

wo: **Großkochberg/Neckeroda (W-32/W-11)**
und
Rittersdorf/ Treppendorf (W-31)

Große „MACH MIT“ Aktion!
Saalfeld? Weimar? Kahla? - Können Sie das
Feuerwerk noch sehen?
Gehen Sie vor die Haustür oder an Ihren
Lieblingssichtspunkt und fotografieren Sie die
Feuerwerke! Ihre schönsten Fotos können Sie zur
Veröffentlichung an unsere Email-Adresse senden!

Die Bürgerinitiativen wollen mit dieser Aktion auf den Bau von Windenergieanlagen in
den genannten Gebieten aufmerksam machen. Den Bürgern soll aufgezeigt werden, wie
weit diese Windräder mit einer Gesamthöhe von derzeit bis zu 230 Metern zu sehen sein
könnten.
**Der Bau dieser Industriegiganten führt zur unwiderruflichen Zerstörung
unseres Landschaftsbildes, auch über die angrenzenden Ortschaften
hinaus!**

BI „Lebenswertes Hochplateau“ email: lebenswertes-hochplateau@t-online.de
BI „Kochberg-Heusengrund windradfrei“ email: windradfrei@t-online.de
Mitglieder im „Thüringer Landesverband Energiewende mit vieramt e.V. - Bündnis Thüringer Bürgerinitiativen (ThLEuV)“